

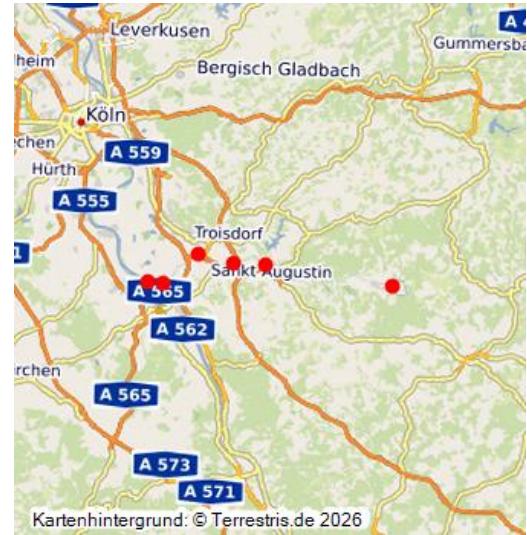
## Brücken, Fähren und andere Übergänge über die Sieg

Schlagwörter: [Brücke \(Bauwerk\)](#), [Fähre](#), [Wehr \(Stauanlage\)](#), [Nebenfluss](#), [Naturschutzgebiet](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#)



Die Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Sieg bei Hennef-Weingartsgasse (2016).  
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Die Sieg, ein rund 155 Kilometer langer rechtsrheinischer Nebenfluss des Rheins, fließt durch die Bundesländer Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Sie überwindet auf ihrem Lauf zwischen der Quelle auf dem Berg Jägerhain (Ederkopf-Lahnkopf-Rücken im Rothaargebirge bei Netphen-Walpersdorf) bis zur Rheinmündung bei Niederkassel-Mondorf einen Höhenunterschied von rund 558 Metern. Die Sieg wurde im Rahmen des Europäischen Ökologischen Schutzsystems „Natura 2000“ als FFH-Gebiet ausgewiesen.

Diese Objektgruppe versammelt Brücken, Fähren und andere Übergänge über die Sieg. Neben den hier verwandten Objekteinträgen queren auch verschiedene Eisenbahnbrücken und Gleisanlagen der von 1856 bis 1859 erbauten Bahnlinie „[Siegtaleisenbahn](#)“ (von Köln-Deutz nach Gießen) regelmäßig den Fluss.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

### Literatur

**Klein, Michael; Kremer, Bruno P. / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (2010): Die Sieg. (Rheinische Landschaften, Heft 58.) Neuss.**

### Brücken, Fähren und andere Übergänge über die Sieg

**Schlagwörter:** [Brücke \(Bauwerk\)](#), [Fähre](#), [Wehr \(Stauanlage\)](#), [Nebenfluss](#), [Naturschutzgebiet](#)  
**Fachsicht(en):** [Kulturlandschaftspflege](#)

### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Brücken, Fähren und andere Übergänge über die Sieg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-252509> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

